

Cross-Mentoring im Überblick

AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in M-V

Mit dem landesweiten Mentoringprogramm erhalten Unternehmen ein komplettes und langfristig wirkendes Personalentwicklungsinstrument zur Förderung ihrer Mitarbeiterinnen.

Davon profitieren die Teilnehmerinnen

- ☒ Cross-Mentoring mit einem erfahrenen Mentor bzw. einer Mentorin (Treffen ca. alle 6 Wochen). Mentee und Mentor*in sind aus unterschiedlichen Unternehmen/ggf. Branchen
- ☒ bedarfsgerechte Weiterbildungen zu Softskill- und Führungsthemen (z.B. Kommunikation, Konfliktmanagement, Zeit- und Stressmanagement, Mitarbeitergespräche, Selbstmarketing, Führungsinstrumente, Netzwerken etc.)
- ☒ regionale und überregionale Netzwerkveranstaltungen, neben der zielgerichteten Vernetzung der Teilnehmenden untereinander, stehen Veranstaltungsformate rund um den Themenkomplex Unternehmenskultur und Changemanagement im Fokus



Juli - Dez '25

Bewerbungsphase, Auswahl der Mentees, Vorbereitung auf die Tandemarbeit



Jan - Dez '26

Arbeitsphase (Tandemarbeit, Seminare & netzwerken)



Dez '26

Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Zertifikate

Mentees

Frauen

- die für Aufstieg in leitende Tätigkeit (Verantwortung für Projekte, Budget, oder Mitarbeitende) vorgesehen sind
- die sich erst seit Kurzem in leitender Tätigkeit befinden
- die Interesse an beruflicher und persönlicher Entwicklung haben

Mentorinnen und Mentoren

Frauen und Männer

- mit langjährigen Führungserfahrungen
- mit Motivation für Begleitung & Förderung von Nachwuchsführungskräften
- mit Interesse an Austausch

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) kofinanziert. Die einmalige Kostenbeteiligung je Mentee beträgt 600 € (netto). Ratenzahlung ist möglich.

AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in M-V

9. Projekt-Durchgang ab Juli 2025 - Dezember 2026

BEWERBUNGS- UND AKQUISEPHASE

ab Juli bis Oktober 2025 Akquise der Unternehmen & Auswahl Mentees und Mentor*innen

Interesse an einer Programmteilnahme?

- Kontaktaufnahme zur Projektkoordinatorin des regionalen Cross-Mentoring-Projekts (rCMP)
- interessierte Mentees füllen einen Profilbogen aus, welcher von den Projektkoordinatorinnen und der Servicestelle hinsichtlich der Teilnahme Kriterien geprüft wird

Wie läuft die Mentor*innensuche und das Matching?

- Absprache von Entwicklungszielen und Erwartungen an Tandemarbeit - individuelle Matchingvorbereitung
- 1. Kennenlernetreffen zwischen Mentee und Mentor*innen durch Begleitung der regionalen Projektleiterin
- Matching der Tandems (Mentee & Mentor*in)
- regionale Einführungsworkshops für Mentees: Vorstellung der Servicestelle, Kennenlernen der regionalen Mentee-Gruppe, Vorbereitung auf Tandemarbeit mit Mentor*in, Erarbeitung persönlicher Ziele

ARBEITSPHASE

Januar 2026 bis Dezember 2026

Auftaktveranstaltung



Tandemtreffen zwischen Mentee und Mentor*in
(beliebig oft, empfohlen ca. alle 6 Wochen)
erstes Treffen begleitet durch rCMP



Programmbegleitendes **Weiterbildungsangebot**

Seminare der Servicestelle - regionale Veranstaltungen durch rCMP



Netzwerktreffen und Veranstaltungsangebote zu Unternehmenskultur
für Mentees, Mentor*innen
und Unternehmensvertreter*innen



Abschlussveranstaltung mit Übergabe
der Abschlusszertifikate



Während der Arbeitsphase wird zur Sicherstellung der Qualität alle 3 Monate der Stand der Arbeit im Tandem abgefragt. Nach 6 Monaten Arbeitsphase erfolgt eine Zwischenevaluation der Mentee und ggf. ein Gespräch mit dem Unternehmen. Bei Problemen unterstützt die regionale Projektleitung.



Ansprechpartnerin für die Region Westmecklenburg und Schwerin
Susanne Schnoor - Projektleiterin
Mobil: 0173 20 29 018 E-Mail: s.schnoor@gibbmbh.de

